

Exkursion von der Barmer Lutherkirche über den Heidt und durch die Barmer Anlagen

Vom öffentlichen Raum zum Wohngebiet

Der Heidter Bürgerverein bietet am Samstag, 20. Juni, eine dreistündige Exkursion mit seinem Vorsitzenden Hermann Josef Brester an, die um 14.45 Uhr von der Lutherkirche an der Oberen Sehlhofstraße 42 startet. Der Weg führt über den Heidt (Hofeshaus Lütterkus Heidt, Bauhaus Friedländer, „echte“ Bleicherteiche) und durch die Barmer Anlagen.

Anlässlich der Enthüllung des Denkmals für den Barmer Heimatdichter Emil Rittershaus vor 120 Jahren findet diese Station besondere Würdigung. Rittershaus hat das Westfälische Heimatlied getextet und nahm den westfälischen Dank in Form eines Wurzelsprosses an: diese „Femlinde“ wächst noch heute in den unteren Anlagen und ist ein Naturdenkmal.

Vor allem wegen der Coronabestimmungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung unbedingt erforderlich: Hermann Jo-

sef Brester, Tel. 02 02 / 62 46 94. Bitte festes Schuhwerk und Mundschutz mitbringen. Die Teilnahme kostet drei Euro.



Emil Rittershaus in den oberen Barmer Anlagen.

Foto: blm